
FDP- Unterstrasse 20-3360 Herzogenbuchsee

Pressemitteilung

Herzogenbuchsee, 17.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren.

Besorgte Aktionärinnen und Aktionäre der Aquarena Sport und Wellness AG haben den Geschäftsbericht, die Bilanz 2023, zur Generalversammlung am 4. Mai 2024 an die FDP Herzogenbuchsee übergeben. Nach einer Durchsicht und Prüfung nimmt die FDP Herzogenbuchsee wie folgt Stellung:

Die Aquarena Sport und Wellness AG ist nicht in der Lage, die anfallenden Betriebskosten selbst zu decken und Gewinne zu erzielen. Dies wurde bereits im Jahr 2021 von der FDP Herzogenbuchsee festgestellt.

Der finanzielle Schaden für die Gemeinde als Hauptaktionärin ist enorm. Das Aktienkapital hat laut Bilanz 2023 einen Restwert von 53 % dies bedeutet einen Wertverlust von 1,7 Millionen CHF. Das Aktienpaket der Gemeinde Herzogenbuchsee hatte bisher einen Wert von 4 Millionen CHF, nach Art 83 Abs. 3 der Gemeindeverordnung, muss dieser Wert in den Gemeindefinanzen um 1,7 Millionen CHF reduziert werden.

(Quelle, Protokoll Gemeindeversammlung, Seite 17, vom 27. März 2017)

Die Bürgerschaft der Gemeinde wurde am 13. Juni 2021 per Urnenentscheid von 2 Millionen CHF auf 6 Millionen CHF erhöht.

(Das damalige Argument war eine Einsparung von 45 000.- CHF Zinsen.)

Stand der Bilanz 2023 ist ein Fremdkapital von 6.6 Millionen CHF aufgelaufen, ergo wurde dieses Geld dringend benötigt.

Die Amortisation bei der Bank wurde zum Januar 2024 ausgesetzt.

Ein kurzfristig gewährter Kredit der Gemeinde Herzogenbuchsee über 250 000.- CHF konnte Ende Jahr 2023 ebenfalls nicht zurückbezahlt werden.

Die Aquarena Sport und Wellness AG ist in grösster finanzieller Notlage!

Am 27. März 2024 beim Anlass (*Eierdutschen des HGV+Gemeinde*) proklamiert der Verwaltungsrat der Aquarena Sport und Wellness AG, mit einem Umsatz von 2.1 Millionen CHF sein Ziel erreicht zu haben.

Den anwesenden Personen wurde suggeriert. Wir sind auf Kurs, macht Euch keine Sorgen.

Hier wurden bewusst Tatsachen verschwiegen.

Im Protokoll, Gemeindeversammlung vom 27. März 2017. Seite 10, steht laut Businessplan, ab einem Umsatz von 2 Millionen CHF, wird ein Gewinn (350 000,-) davon eine jährliche Rückstellung ab 2021 in Höhe von 160 000.- CHF erwirtschaftet.

Fakt ist, dass für das Geschäftsjahr 2023 eine Bilanz vorliegt.
Die Bilanz zeigt einen **Verlust von CHF 233'219 vor Abschreibungen**.

Dies bedeutet im Klartext, dass der Verlust der Aktien und die Rückführung der Fremdmittel, zusätzlich zu den jährlichen Ausgaben für den laufenden Betrieb, eine enorme Belastung für die Gemeindefinanzen darstellen werden.

Es ist zu erwarten, dass sich das Aktienkapital weiter verschlechtert. Die externe Prüfung durch eine renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist unerlässlich.

Der Verwaltungsrat der Aquarena Sport und Wellness AG fordert seine Entlastung bei der Generalversammlung am 4. Mai 2024.

Diese Entlastung ist nicht möglich.

Der Verwaltungsrat hat sich nach Obligationsrecht Art. 725 gegenüber allen Aktionären zu verantworten. Es ist notwendig, die Haftungsfrage zu klären.

Die FDP Herzogenbuchsee fordert:

Dem Verwaltungsrat der Aquarena die Entlastung an der Generalversammlung am 4. Mai 2024 zu verweigern.

Eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zur Korrektur und Neuausrichtung der Aquarena Sport und Wellness AG.

Die Prüfung der Aquarena Sport und Wellness AG durch eine renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Link zu den Unterlagen

<https://www.fdp-herzogenbuchsee.ch/aktuell/korrespondenz-der-fdp-herzogenbuchsee-zu-aquarena-sport-wellness-ag>

Mit Freundlichen Grüssen

FDP Die Liberalen Sektion Herzogenbuchsee

Für weitere Fragen, wenden Sie sich an

Matthias Fricke

Präsident FDP Sektion Herzogenbuchsee

Telefon 062 956 6888

Funk 079 257 1874